



**Bund der Steuerzahler
Deutschland e.V.**

Bund der Steuerzahler Deutschland e.V. · Französische Str. 9-12 · 10117 Berlin

Bundesministerium der Finanzen
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Reiner Holznagel
Vizepräsident
Geschäftsführender Vorstand

Französische Str. 9-12
10117 Berlin

Telefon: 030 - 25 93 96 - 22
Telefax: 030 - 25 93 96 - 12
Mobil: 0177-48 22 680
r.holznagel@steuerzahler.de

www.steuerzahler.de

02.11.2011 RH/IK/zi

Einkommensteuerbescheide Rundungsfehler beim Einsatz der EOSS-Software

Sehr geehrte Damen und Herren,

uns haben Nachfragen zur Rundung von elektronisch übermittelten Daten erreicht. Nach der amtlichen Anleitung zum Ausfüllen der Einkommensteuererklärung soll zugunsten des Steuerzahlers aufgerundet werden. Beim Einsatz der Finanzamtssoftware EOSS kommt es hingegen zur Abschneidung von Centbeträgen und damit zur Abrundung. Dies kann für den betroffenen Steuerzahler zu einer höheren Steuer führen.

Der Finanzverwaltung ist bereits seit Anfang August 2011 bekannt, dass bei Steuererklärungen, die zur personellen Bearbeitung ausgesteuert werden, die Centbeträge abgeschnitten werden (vgl. Bundestagsdrucksache 17/6773, Frage 36). Die Finanzverwaltung hatte angekündigt, diesen Fehler „kurzfristig“ zu beseitigen (so die Antwort des Staatssekretärs Dr. Beus vom 1. August 2011 in Bundestagsdrucksache 17/6773).

Bislang wurde der Rundungsfehler jedoch noch nicht beseitigt. So liegt uns ein Steuerbescheid vom 1. September 2011 vor, in dem die fehlerhafte Rundung zu einer höheren Steuer von 2,22 Euro führte. Dieser Betrag wurde auf Betreiben des Steuerberaters zwischenzeitlich vom Finanzamt erstattet. Hier stehen Verwaltungsaufwand und Steuererstattung in keinem Verhältnis.

Zuletzt hat uns ein Steuerbescheid vom 25. Oktober 2011 erreicht. Auch in diesem Bescheid ist eine Abschneidung der Centbeträge zu Ungunsten des Steuerzahlers erfolgt. Eine neutralisierte Fassung dieses Bescheides – mit entsprechender farblicher Markierung der unzutreffend gerundeten Beträge – liegt diesem Schreiben bei.

Wir bitten um Auskunft, wann mit einer Beseitigung des Fehlers zu rechnen ist und wann die bereits bekannt gegebenen fehlerhaften Steuerbescheide korrigiert werden.

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen


Reiner Holznagel

Anlage

Deutsche Bank Konto: 320515
Wiesbaden BLZ: 510 700 21

DKB AG Konto: 18730069
Berlin BLZ: 120 300 00

Bund der Steuerzahler Überparteiliche, unabhängige
gemeinnützige Vereinigung

Landesverbände
in allen Bundesländern
www.steuerzahler.de

Vorstand: Dr. Karl Heinz Däke (Präsident)
Dipl. oec. Zenon Bilaniuk
Diplom-Volkswirt Ulrich Fried
Reiner Holznagel M.A.
RA Hannah Stein
Diplom-Volkswirt Bernhard Zentgraf